

Von Manuel Blumenthal (Text/Fotos)

Wo in der Schweiz kann man mit einem Dampfzug im Massstab 1:1 durch eine Modelleisenbahnausstellung fahren? Genau, in Schinznach während des Grossbahnfests. Auch während der dritten Ausgabe war dies möglich und bot eine gute Gelegenheit, einen kurzen Überblick über die Ausstellung zu gewinnen, um anschliessend die einzelnen Stände ausführlicher zu betrachten. Und dies war es auch wert, denn die Vielfalt der ausgestellten Modelle war gross.

Eine bunte Truppe

Für zwei Tage luden die Organisatoren des Grossbahnfests ins Garten- und Bonsai-center Zulauf ein. Und es hat sich definitiv gelohnt, an einem der beiden Tage vorbeizuschauen, denn sie haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Man hätte sich am Fest eine ganze Anlage zusammenkaufen können – von den Schienen über Fahrzeuge bis zu Häusern und weiteren Details rund um die Gleise wurde alles angeboten. Die vielen ausgestellten Anlagen zeigten insbesondere für Familien, aber auch für andere interessierte Grossbahnbegeisterte ein Highlight nach dem anderen. So war neben einer amerikanischen Anlage, die mit sehr langen Zügen die Blicke auf sich zog, einer französischen Anlage mit vielen Details und einer Echtdampfanlage auch eine Anlage nach Schweizer Vorbild mit interessanten Bauszenen ausgestellt. Nicht gerade mit einer ganzen Anlage vor Ort war die Dampfbahn Aaretal. Das wäre wohl auch etwas zu gross geworden. Dennoch war die ausgestellte FO HGe 2/2 aufgrund



Die Züge der SchBB verkehren im Zehnminutentakt und sorgen beim Durchfahren ...



... der Ausstellungshalle jedes Mal für eine Ansammlung begeisterter Beobachter.

ihrer grösseren Abmessungen als die übrigen Modelle ein Blickfang. Auch die weiteren Ausstellenden konnten mit interessanten Produkten punkten: An mehreren Orten konnten umlackierte Modelle, die sicher einem tollen Farbtupfer auf so manch einer Anlage bilden, begutachtet werden. Verschiedene Eigenbaumodelle zeigten,

dass man auch in grösseren Spuren Modelle von Vorbildern bauen kann, die von keinem Grosshersteller realisiert werden. Zudem punktete die Ausstellung durch die vielen Zubehörhersteller. Einseitig wurden Gebäude, Brücken und weitere Objekte für die Anlagengestaltung präsentiert, andererseits wurden von Briefkästen über Kabel-



Eindrücklich sind die Eigenbaumodelle von Werner «Wohli» Wohlwend.



Der Verein modul CH88 lässt die Herzen der RhB-Fans höher schlagen.